



Lauterach (Vbg) / Enns (OÖ), März 2023 – Pfanner präsentiert Geschäftsbericht 2022 und Ausblick 2023

Pfanner: 10 % Umsatzplus & Nachhaltigkeit als Schwerpunkt

Positive Entwicklung in den Kernmärkten – Investitionen in erneuerbare Energien als Wachstum-Absicherung

Fruchtsaft- und Eisteehersteller Pfanner blickt trotz turbulenter Zeiten auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 zurück. Aufgrund der positiven Entwicklung in den Hauptabsatzmärkten Deutschland, Italien und Süd-/Osteuropa konnte mit 362 Mio. Euro und einem Plus von 10 % der höchste Umsatz in der Firmengeschichte erzielt werden (2021: 329 Mio. Euro). Das Vorarlberger Familienunternehmen, das in über 80 Ländern tätig ist, bleibt damit auch im volatilen Umfeld ein Garant für Kontinuität und Stabilität. Zuversichtlich sieht man auch im laufenden Jahr einer positiven Entwicklung entgegen, weiteres Wachstum soll durch Investitionen an den Unternehmensstandorten nachhaltig abgesichert werden.

Geprägt von Lieferkettenproblemen, immensen Kostensteigerungen und dem Ukraine-Krieg, blickt man weltweit auf ein herausforderndes Jahr zurück. Trotz der schwierigen Umstände ist Getränkehersteller Pfanner mit seiner Unternehmensentwicklung zufrieden. „Dass im abgeschlossenen Jahr ein Umsatzhoch von 362 Mio. Euro erreicht werden konnte, ist insbesondere dem Engagement unserer Mitarbeiter im In- und Ausland zu verdanken“, begründet Mag. Peter Pfanner den stark vom Mengenwachstum getragenen Rekordumsatz. Den Einfluss des heißen Sommers auf die Absätze habe man unmittelbar wahrgenommen: „Durch den tatkräftigen Einsatz der Mitarbeitenden ist es uns gelungen, dieses Wachstum zu stemmen.“

Das 10 %-ige Umsatzplus konnte vor allem durch die sehr positiven Entwicklungen in den Absatzmärkten Deutschland, Italien und Süd-/Osteuropa erreicht werden. So sorgte beispielsweise der fulminante Launch der Limited Edition Eistee Wassermelone als stärkste Neueinführung seit Unternehmensbestehen für Begeisterung im Kernmarkt Deutschland. Auf dem italienischen Markt ist hingegen insbesondere die positive Resonanz der Senza Zuccheri-Linie hervorzuheben, eine Fruchtsaft-Range mit 50 % bzw. 60 % Fruchtgehalt, welcher kein zusätzlicher Zucker hinzugefügt wird. In den osteuropäischen Absatzmärkten freute man sich wiederum über einen erfolgreichen Start der Vitamin-Range, ein Mehrfruchtsaftkonzept mit angereicherten Vitaminen und Mineralstoffen.

Nachhaltigkeit als wesentliche Säule der Unternehmenskultur

„Als Familienunternehmen denken wir selbst in Generationen, da nehmen Nachhaltigkeit und ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ressourcen einen großen Stellenwert ein“, untermauert



Pfanner seine Werte haltung. Bereits in den letzten Jahren wurden in dieser Hinsicht zahlreiche Projekte realisiert, dieser Weg soll auch weiter fortgesetzt werden. Beispielsweise bezieht das Unternehmen ausschließlich Strom aus Wasserkraft. Ferner wird die Modernisierung des Unternehmensstandortes Lauterach stetig vorangetrieben, unter anderem mittels Investitionen zur Erhöhung des Mehrweganteils und der Reduktion der Abwasser-Emissionen.

Darüber hinaus startet Pfanner bereits im ersten Quartal dieses Jahres mit der Umsetzung der im Juli 2024 in Kraft tretenden EU-Richtlinie für festverbundene Verschlüsse am Hauptgebilde 2,0L-Getränkkarton. Die Umstellung der restlichen Verpackungen folgt sukzessive bis zum gesetzlich vorgegebenen Zeitpunkt. Der sogenannte „Tethered Cap“ bleibt mit einem Zwischenteil fest an der Packung verbunden. Dadurch wird der neue, leichtere Verschluss mit der Verpackung zusammen recycelt und vermeidbare Plastikabfälle können verhindert werden.

Starke Produktbotschafter aus dem alpinen Skizirkus für neue Eistee-Linie

Gemeinsam mit dem norwegischen Getränkekartonhersteller Elopak launchte Pfanner im November letzten Jahres drei Eistees in der nachhaltigen 0,75L-Kartonpackung. Die erfrischenden Sorten Wildkirsche, Wassermelone und Pfirsich werden im gelernten Look der populären Pfanner 2,0L-Giebelpackung nun auch in dem praktischen Kleingebinde für unterwegs angeboten. Der Kartonverbund, aus welchem die gesamte Packung vom Boden bis einschließlich des Giebels besteht, wird zu etwa 75 % aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz hergestellt. Alle Pfanner-Kartonpackungen tragen das FSC-Label, welches garantiert, dass die Verpackung aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft und nachwachsenden Ressourcen stammt.

Für die Promotion der Produkte setzt Pfanner auf junge aktive Wintersportler. Zusätzlich zur anhaltenden, erfolgreichen Partnerschaft mit dem Südtiroler Skirennläufer Christof Innerhofer, dem Snowboard-Cross Brüderpaar Alessandro und Luca Hämmerle sowie dem Segler-Duo Benjamin Bildstein und David Hussl, verstärkt Pfanner sein Produktbotschafter-Team im alpinen Skizirkus seit der laufenden Saison mit den vier Skifahrern Simon Jocher (DE), Nina Ortlieb (AT), Atle Lie McGrath (NOR) und Kajsa Vickhoff Lie (NOR). Auf individuelle und authentische Weise repräsentieren die Skiathleten Leidenschaft im Leistungssport und Werte wie Power und Fun. „So können unsere „Kult-Produkte“ auch bei der jungen Zielgruppe als coole, leckere Energielieferanten und Durstlöscher positioniert werden“, erläutert Mag. Peter Pfanner den Kommunikationsschwerpunkt auf den Unternehmensplattformen im ersten Quartal 2023.



Erfrischende Produktinnovationen

Sowohl im Fruchtsaft- als auch im Eisteebereich stellt das Familienunternehmen Sortimentsneuheiten vor:

Mit Pfanner „**Morning Boost**“ und „**Vitamin Reload**“ setzt der Fruchtsaftspezialist Akzente im Bereich der funktionellen Getränke. Die mit Vitaminen und Mineralstoffen angereicherten Mehrfruchtsaftgetränke unterstützen das Immunsystem und sind Pfanners Antwort auf einen gesunden Lebensstil, ohne Verzicht auf vollen Geschmack. Die beiden "Good-for-you"-Produkte sind bestens für die ganze Familie geeignet und werden vorwiegend in Italien und Osteuropa vertrieben.

Nach der erfolgreichen Neueinführung der Limited Edition **Eistee Wassermelone** im letzten Frühjahr, kommt Pfanner dem Wunsch vieler nach und füllt das Produkt ab sofort für on-the-go auch in der 0,33L-Dose sowie im 0,75L-Getränkekarton ab. Mit den beiden Klassikern **Eistee Pfirsich** und **Eistee Wildkirsche** ist das neue Kleinkarton-Sortiment somit komplett. Unterstützt wird die Neueinführung der 0,75L-Linie durch Social Media- und Sportinfluencer-Marketingkampagnen.

Investitionsplan & Ausblick 2023

Pfanner zeigt sich zuversichtlich für das laufende Wirtschaftsjahr: „Wir gehen davon aus, dass sich 2023 wieder positiv entwickeln wird.“ Generiertes Wachstum soll mittels Investitionen an den Unternehmensstandorten nachhaltig abgesichert werden. Demnach ist geplant, innerhalb der Pfanner Gruppe ca. 15 Mio. Euro unter anderem in Maßnahmen zur Ressourcenschonung zu investieren, mit Fokus auf den Ausbau erneuerbarer Energien:

Der 2022 abgeschlossenen Verdoppelung der bestehenden Photovoltaik-Anlagenkapazität an den Standorten Lauterach (350 kWp) und Enns (1.000 kWp) soll in diesem Jahr eine weitere Verdoppelung folgen. Damit kann der Getränkehersteller künftig 20 % seines gesamten Stromverbrauches durch PV abdecken. Parallel hierzu wird der Umstieg von gasbetriebenen Staplern auf Elektrostapler forciert, wodurch eine Einsparung von jährlich ca. 60 Tonnen CO₂ erwartet wird. Auch die Erneuerung der Druckluftkompressoren mit Wärmerückgewinnung zur Gebäudeheizung an den beiden Standorten bringt jeweils 100 Tonnen CO₂ Einsparung im Jahr mit sich.



Bilder und Bilduntertitel

Pfanner_Eistees_0,75L	2 Eistee-Klassiker und die Top-Innovation ab sofort auch im handlichen Kleinformat für unterwegs
Pfanner_Sportsponsoring	Für die Promotion der neuen Eistee-Linie setzt Pfanner auf starke Produktbotschafter aus dem alpinen Skizirkus
Pfanner_Vitamin-Range	Mit Vitaminen und Mineralstoffen angereichert: „Morning Boost“ und „Vitamin Reload“ unterstützen das Immunsystem
Pfanner_Produktion	Mit branchenführendem Know-how und langjähriger Erfahrung setzt Pfanner auf Qualität und Innovationen
Peter_Pfanner	Mag. Peter Pfanner, geschäftsführender Gesellschafter der Hermann Pfanner Getränke GmbH

Die Bilder können für Medienberichte frei verwendet werden.

Credits: Hermann Pfanner Getränke GmbH



Pfanner Factbox

Unternehmen:	Pfanner Gruppe 6923 Lauterach, Alte Landstraße 10 100 % Familienunternehmen, gegründet 1856												
Branche:	Nahrungs- und Genussmittelindustrie												
Produkte:	Fruchtsäfte, Nektare, Eistees, Teegetränke, Fruchtpürees, Fruchtsaft- und Beerenkonzentrate, Weine und edle Brände.												
Umsatz 2022:	362 Mio. Euro												
Veränderung in %:	+ 10 % zum Vorjahr												
Umsatzentwicklung (EUR):	<table border="1"><thead><tr><th>2016</th><th>2017</th><th>2018</th><th>2019</th><th>2020</th><th>2021</th></tr></thead><tbody><tr><td>256 Mio.</td><td>262 Mio.</td><td>289 Mio.</td><td>295 Mio.</td><td>302 Mio.</td><td>329 Mio.</td></tr></tbody></table>	2016	2017	2018	2019	2020	2021	256 Mio.	262 Mio.	289 Mio.	295 Mio.	302 Mio.	329 Mio.
2016	2017	2018	2019	2020	2021								
256 Mio.	262 Mio.	289 Mio.	295 Mio.	302 Mio.	329 Mio.								
Exportanteil:	83 %												
Hauptmärkte:	Deutschland, Italien, Österreich, Tschechien												
Aktive Marktbetreuung:	weltweit über 80 Länder												
Mitarbeiter Österreich:	500												
Mitarbeiter gesamt:	1.000												
Produktionsstätten:	Lauterach/Vorarlberg, Enns/Oberösterreich, Hamburg/Deutschland, Policoro/Italien, Bar/Ukraine												
Tochterunternehmen:	13 in Europa												
Vorstand:	Mag. Peter Pfanner, Ing. Hermann Pfanner, Mag. Hans Lanzinger, Dipl. Betriebsw Daniel Prah MA												

Bei Rückfragen

Bettina Weilbuchner
Hermann Pfanner Getränke GmbH
Alte Landstraße 10, 6923 Lauterach / Vorarlberg
Tel +43 (0)5574 6720 126
bettina.weilbuchner@pfanner.com
www.pfanner.com